

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: Heraus-
 geber, Commissionsverleger
 und alle Buchhandlungen
 & Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
 von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate
 nimmt allein entgegen:
 Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Köln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Bd VI.

ZURICH, den 8. August 1885.

Nº 6.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe.		1:3 Sand	1:6 Sand
Zugfestigkeit per cm ²		kg 27	kg 11
Druckfestigkeit "		" 200	" 86,6
28 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit		kg 35	kg 18,2
Druckfestigkeit		" 317	" 127,7

Appenzeller-Bahn.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Unterbau der Strecke Urnäsch-Appenzell, in zwei Baulose getheilt, wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Offerten können auf ein oder beide Loose zusammen nach Einheitspreisen oder à forfait eingegeben werden. Die nöthigen Acten und Pläne liegen auf dem Bureau der Bauleitung in Urnäsch zur Einsicht auf. Die Kosten sind exclusive eiserne Brückenträger und Unvorhergesehenes veranschlagt:

für IV. Loos **Urnäsch-Gonten.** V. Loos **Gonten-Appenzell.**

1. Erd- und Felsarbeiten zu	83 270 Fr.	91 790 Fr.
2. Stütz- und Wandmauern	18 340 "	4 980 "
3. Brücken und Durchlässe	62 180 "	48 630 "
4. Wegbauten	4 290 "	4 200 "
5. Wasserbauten	4 970 "	1 000 "
6. Beschotterung	15 490 "	19 670 "
	<u>188 540 Fr.</u>	<u>170 270 Fr.</u>

Die Angebote sind bis nächsten 22. August versiegelt und mit der Bezeichnung „Bauofferte“ an die Direction der Appenzellerbahn in Herisau einzugeben. (M1362 Z)

Herisau, den 6. August 1885.

Das Directions-Comité der Appenzellerbahn.

Kochherde

in 100 verschiedenen Nummern empfiehlt

Die Kochherdfabrik Emmishofen (Thurgau).

== Bisheriger Absatz über 16000 Stück. ==
 Prospectus zu Diensten. (M1063 Z)

Für Maschinenfabriken.

Ein angehender Techniker, theoretisch tüchtig ausgebildet und practisch erfahren, sucht für demnächst passende Stellung (Bureau und Werkstatt). Ansprüche bescheiden. Französische Schweiz oder Frankreich vorgezogen. Beste Zeugnisse und Referenzen. Offerten unter Chiffre Y.Z. 882 an das Annoncen-Bureau von (Mag 1208 Z) **RUDOLF MOSSE** (F. Rugg), Rapperswyl (Schweiz).

Beste Qualität
 selbstverfertigte

Drahtseile, Hanfseile, Baumwollseile

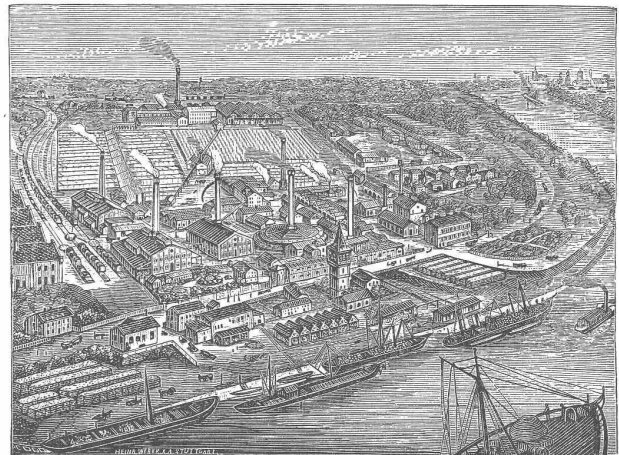
für Transmissionen etc. etc.

offerirt zu billigsten Preisen und besorgt das Aufmachen

**D. Denzler, Seiler,
 Zürich.**

(M1257 Z)

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869.

Ausgezeichnete Leistung

Wien 1873.

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

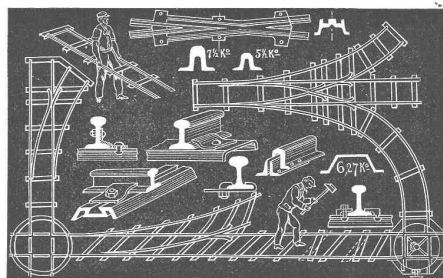
Arnheim (Holland) 1879.

(M-455-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.



Fliegende Geleise

nach den Typen der Union in Dortmund stets vorrätig deren Vertreter f. d. Schweiz

Fritz Marti Winterthur.

Special-Prospecte u. Kostenschläge auf Verlangen kostenfrei. (M 1275 Z)

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

Maschinenfabrik Bern

(Mag 22 Z)

Pümpin, Ludwig & Schöpfer.

Kantonalbank-Neubau. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden folgende Arbeiten zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben:

1. Die Dachdeckerarbeiten.
2. Die Holzcement- und Flasnernerarbeiten.
3. Die Glaserarbeiten.
4. Die Erstellung der eisernen Verschlussläden im Erdgeschoss. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten von 2—7 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift: **Cantonalbank-Bauarbeiten** versehene Angebote sind bis einschliesslich 10. August dem **cantonalen Bau-Departement** einzureichen. (M 1342 Z)

St. Gallen, 30. Juli 1885.

Der Cantonsbaumeister.

Holzcementbedachungen

erstellt unter sorgfältigster Ausführung mit Garantie

(M 1334 Z)

Bauspenglerei **G. Egli,**

Seefeld-Zürich,

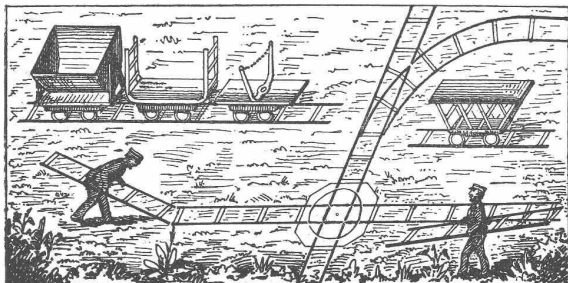
Vertretung der renommirten Firma L. Haurwitz in Berlin.

Billigstes Gasoel für Oelgasbeleuchtung

P. Suckow & Co., Breslau.

(M à 11/8 Br)

ALFRED OEHLER, Ingenieur Mech. Werkstätte in Wildegg (Schweiz).



Eiserne Transportwagen für Geleise, Eiserne Schubkarren.

Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. (M 1155 Z)

■ Kunstgewerbliche Schlosser- und Schmiede-Arbeiten ■



von

JOH. MEYER

Luzern.



Erstelle Gitter jeder Art, ciselirte Bau- und Möbel-Beschläge, Zimmer-Artikel, z. B. Leuchter, Laternen u. s. w. — Imitirte antike Arbeiten mit plastischem Laub und Figuren, in jedem Styl und Metall. — Kunstgerechte und geschmackvolle Ausführung. — Billige Preise, — mit Begünstigung für die Herren Architecten und Bauherren. (M 1281 Z)

ALBERT FLEINER, Cementfabrik, Aarau.

Prima Roman-Cement Grenoble-Qualität höchster Bindekraft, natürlicher und künstlicher Portland-Cement beliebiger Bindezeit, hydraulischer Kalk, Garantie für absolute Zuverlässigkeit aller Fabricate. (O F 8452 Z) (M 1240 Z)

Steinzeug-Röhren

von 5 bis 60 centm. W. nebst allen Façonstücken Canal-Sohl-Steine, Schaalen, Einlass-u. Scheitel-Stücke, Strassen-u. Hof-Sinkkasten, Sand-u. Fett-Fänge, Syphons zu Canalisationen, Wasser-u. Abortleitungen, in anerkannt vorzüglicher Qualität aus der Fabrik von **J. F. Espenschied** in **Friedrichsfeld in Baden** liefert der General-Vertreter für die Schweiz: **T. Sponagel** in **Zürich**.

(M 1357 Z)



für alle Zwecke liefert schnell und billigst bei sauberster Ausführung **Gust. Rau, Xylogr. Atelier Stuttgart.**

Architecte.

On demande de suite un bon dessinateur. Envoyer les offres sous chiffre **H. 1899 L.** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler** à **Lausanne**. (M 1358 Z)

Bekanntmachung

betreffend die Ertheilung der Wirthschaftspatente pro 1886.

Die Gesuche um **Weinschenk- und Speise-Patente** und die Bewilligung zum **Ausschenken** von **Spirituosen** von Seite der **Conditoreien** für das Jahr 1886 sind bis zum 15. Augustmonat d. Js. der **Abgabenkanzlei** auf dem Rathhause in **Zürich** schriftlich und franco einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Cts. beizulegen. Dieser Betrag kann am zweckmässigsten und mit leichter Mühe durch Geldanweisung befördert werden. **Franco-Marken** werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die nähern Bestimmungen im Amtsbl. vom 10. ds. Mts. (M 1229 Z)

Zürich, den 7. Juli 1885.

Im Auftrage der Direction der Finanzen:
Ehrensberger, Secretär.

Ill. Buch Frauenzimmer 75 Cts.-Mkn. Cat. grat.
z. **Totlachen**. 30 Bild. 1 Fr.
Photogr. Institut **Aschaffenberg**.



Rudolf Mosse
Annoncen-Expedition
Alleinige Inseratenannahme für **Schweiz. Bauzeitung**.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
10. August	Direction der öffentlichen Arbeiten	Zürich	Ausführung der Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner- und Malerarbeiten für den theilweisen Umbau des Pockenspitals. Offerten mit der Aufschrift: „Pockenspital“.
10. August	Kirchenverwaltungsrath	Weesen	Den Bestich von Cement der westlichen Seite des Bühlkirchenturmes und des Archives, sowie die Anbringung eines Sockels auf der Südseite der Kirche, zusammen ca. 110 m ³ . Die Dachung des Bühlkirchenturmes von runden Schindeln, ca. 20 □ Klafter, zur Hälfte aus Lerchen- und zur Hälfte aus Tannenholz.
10. August	Cant. Baudepartement	St. Gallen	Ausführung der Dachdecker-, Holzcement-, Flasnerner- und Glaserarbeiten zum Cantonalbankneubau. Offerten mit der Aufschrift: „Cantonalbank-Bauarbeiten“.
15. August	Stadtbauamt	Schaffhausen	Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, sowie die Lieferung des Kalksteinsockels für das neue Absonderungsgebäude in der Krankenhauswiese. Offerten mit der Aufschrift: „Absonderungsgebäude“.
15. August	Baucommission	Wangen b./O.	Erstellung eines neuen Schulhauses.
15. August	Baucommission Borgo	Poschiamo (Graubünden)	Erstellung einer Wasserleitung von gusseisernen Röhren in einer Länge von 1323 m.
18. August	Kirchgemeinderath	Steffisburg (Ct. Bern)	Renovation der Kirche.
18. August	Gemeindekanzlei	Schüpfart (Ct. Aargau)	Ausführung des Cementverputzes der Frontseite des Kirchthurmes; Erstellung der Portale vor demselben aus Eisen und Blech, nebst einigen Flickarbeiten für Maurer; Erstellung von zwei Brunnenrögen aus Cement.